

**Kommunikation mit den Gemeinden Hardheim und Kilsheim  
Sanierung des Streitweges von Rüdental bis zur Gemarkungsgrenze Steinfurt,  
Länge: Ab Anwesen Bundschuh bis Gemarkungsgrenze Steinfurt 980 m, von  
der Gemarkungsgrenze bis zum Anwesen Erbacher in Steinfurt 560m**

Bereits seit vielen Jahren setzen wir vom Verein Mühlenradweg Ertal e.V. uns für die Vernetzung unserer Feld- und Fahrradwege zur Verbesserung der Radinfrastruktur, vorwiegend im Gemeindegebiet Hardheim, ein, um vom Kraftfahrzeugverkehr stark befahrene Straßen zu meiden. Dabei genießt die Verkehrssicherheit oberste Priorität.

Bereits seit Anfang 2019 machten wir bereits in mehreren Gesprächen mit den Bürgermeistern Schreglmann in Kilsheim, ehemaligem Bürgermeister Rohm in Hardheim und später Stefan Grimm in Hardheim **auf den desolaten Zustand des Streitweges in Rüdental** bis zur Gemarkungsgrenze, sowie auf die weiterführende Feldwegverbindung auf Gemarkung Steinfurt bis zur Biogasanlage Erbacher aufmerksam.

Nachdem die Gemeinde Hardheim mittlerweile mit beinahe allen Ortsteilen und Nachbargemeinden durch Feld- Wald- und Radwegverbindungen, abseits des Kraftfahrzeugverkehrs (ohne land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge), miteinander vernetzt ist, fehlt lediglich eine angemessene, **der Verkehrssicherheit entsprechende Verbindung für den Radverkehr vom Weiler Rüdental bis zur Nachbargemeinde Steinfurt, um Hardheim in alle Richtungen mit den Nachbargemeinden zu vernetzen.**

Der desolote Zustand des Weges beginnt im Streitweg in Rüdental, ab dem Anwesen Bundschuh und verschlechtert sich zunehmend, durchgehend über die Gemarkungsgrenze bis zur Biogasanlage Erbacher in Steinfurt.

Aufgrund der vielfachen Nutzung des Streitweges sollte dieser bei der Sanierung von Feldwegen im Gemeindegebiet Hardheim und Kilsheim nach unserer Auffassung **vorrangig** saniert werden, zumal es keinen vergleichbar schlechten Rad-Feldweg im gesamten Gemeindegebiet gibt, der eine Verbindung zu einem Nachbarort darstellt.

**Gründe gibt es genug, hier nur ein paar wenige:**

- Der Streitweg wird **vielfach genutzt**, vor allem von landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Fahrradfahrern und Wanderern.

- Der Streitweg befindet sich auf dem **offiziell ausgewiesenen Fahrradweg von Hardheim nach Kilsheim** und ist in diesem desolaten Zustand alles andere als eine Werbung für den Radverkehr und Rad-Tourismus um Hardheim
- Es ist fraglich, ob bei der Nutzung des Weges die **Verkehrssicherheit** noch ausreichend gegeben ist.
- In Absprache mit der Stadt Kilsheim wäre eine **durchgängige, befestigte Wegbefahrung bis Steinfurt eine Bereicherung für den Radtourismus in der Region** und eine Landkreis übergreifende Verbindung zum Taubertal-Radweg und in Richtung Wertheim
- Entlang des Streitweges befinden sich mehrere landwirtschaftliche Anwesen und Wohngebäude, deren **ordentliche Zufahrt** gewährleistet sein muss
- Der **Winterdienst** muss von der Gemeinde auf dem Streitweg an den landwirtschaftlichen Wohngebäuden und am Wasserhochbehälter vorbei, **bis zur L 508** (Landstraße von Hardheim nach Steinfurt) bei Abzweigung Schweinberg durchgeführt werden.

**Die Gemeinden Hardheim und Kilsheim wurden ausdrücklich auf den Zustand hingewiesen und um Abhilfe gebeten.**

Gleichzeitig baten wir darum, ab der Anhöhe, Abzweigung zum Wasserhäuschen, den Weg in weiser Voraussicht durchgängig über die Gemarkungsgrenze hinaus bis zur Biogasanlage Erbacher zu sanieren, bzw. zu befestigen.

Wir baten die beiden Kommunen und Ihre Verwaltung entsprechende Fördermöglichkeiten, wie durch das Förderprogramm „Modernisierung ländlicher Wege“ oder auch die Fördermöglichkeit für Radwegebau durch den Neckar-Odenwald-Kreis und Landesfördermöglichkeiten zu prüfen, bzw. welche Fördermöglichkeiten in Kombination bestehen und die entsprechenden Anträge zu stellen.

Ebenso baten wir, Herr Bürgermeister Grimm, im Rahmen seiner Kreistagstätigkeit im Main-Tauber-Kreis zu prüfen, ob es Fördermöglichkeiten von Seiten des Main-Tauber-Kreises gibt und entsprechende Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Kilsheim aufzunehmen, um eine durchgehende

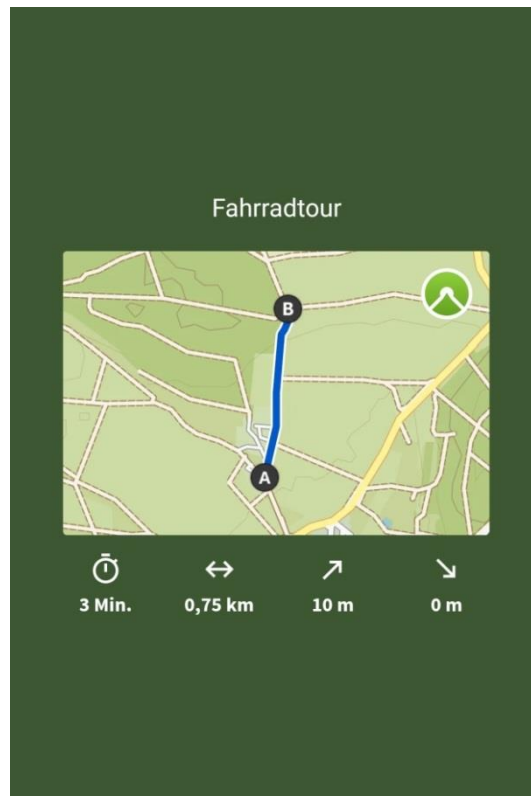
Wegbefestigung voranzutreiben und somit einen gemeinsamen Mehrwert für den Rad-Tourismus beider Gemeinden zu erzielen.

Zur besseren Verständigung wurde der Streckenverlauf mit einigen Bildern vom Zustand des Weges aufgezeichnet und den beiden Kommunen übermittelt.

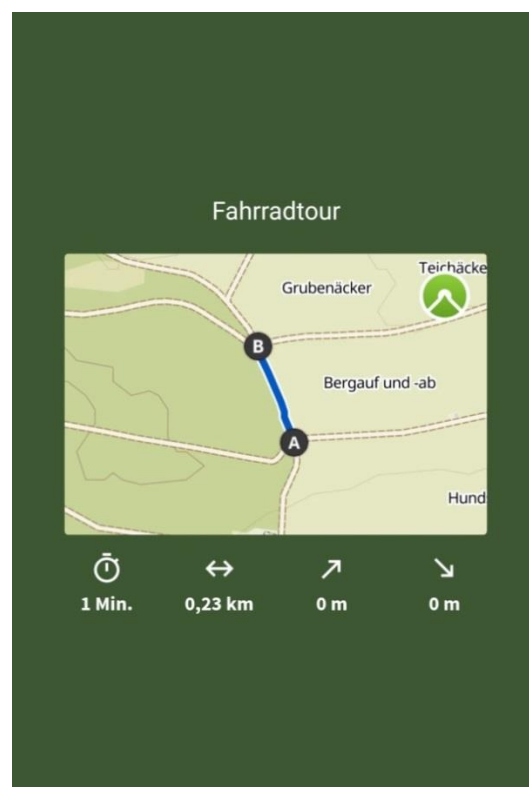
**Bild 1** zeigt den Streckenverlauf des beschilderten Radweges von Steinfurt über den Streitweg und den Klingenweg nach Hardheim



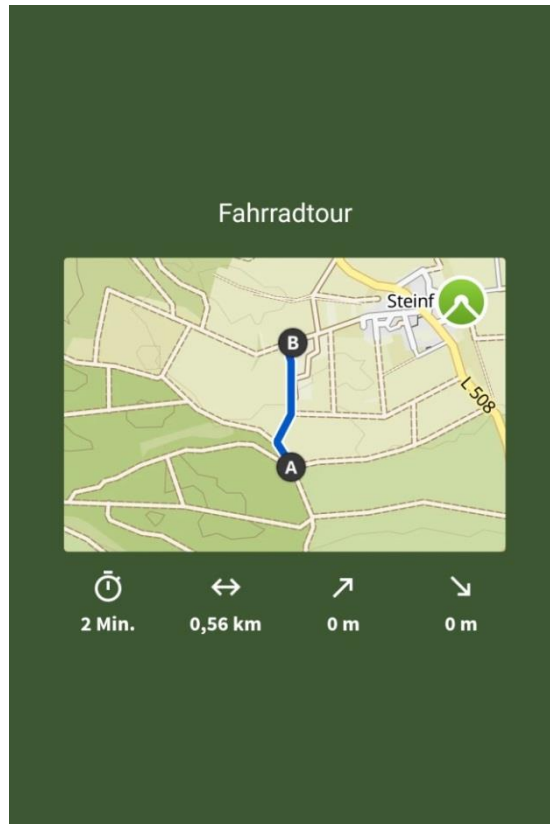
**Bild 2** zeigt den Streckenverlauf vom Streitweg in Rüdental, ab Anwesen Bundschuh bis zur Anhöhe/Abzweigung in Richtung L 508/ Wasserhäuschen



**Bild 3** zeigt den Verlauf des Weges von der Anhöhe/Abzweigung beim Wasserhäuschen bis zur Gemarkungsgrenze in Richtung Steinfurt



**Bild 4** zeigt den unbefestigten Streckenverlauf auf der Gemarkung Steinfurt von der Gemarkungsgrenze bis zur Biogasanlage Erbacher



Die folgenden Bilder 5 bis 17 beschreiben den Zustand des Streitweges ab der Gemarkungsgrenze bis zum Anwesen Bundschuh, bzw. sind selbstsprechend

**Bild 5**



**Bild 6**



**Bild 7**



**Bild 8**



**Bild 9**



**Bild 10**



**Bild 11**





**Bild 12**



**Bild 13**



**Bild 14**



**Bild 15**



**Bild 16**



**Bild 17**



